



## **Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 20. Februar 2018**

---

### **Zwischenbericht Projekt Einführung HRM2**

Finanzchef Reto Balmer orientierte den Gemeindevorstand über die Umstellung auf das vom Kanton zum 1. Januar 2018 verlangte „Harmonisierte Rechnungs-Modell 2“ (HRM2). Nach ersten Vorarbeiten bereits im 2016 wurden im vergangenen Jahr die neuen Kontenpläne erstellt und das Budget 2018 erstmals in HRM2 gemacht. Der Gemeindefinanzhaushalt funktioniert seit dem 1. Januar auf der Basis von HRM2. In Details muss das System noch angepasst werden. Nächste grössere Herausforderung ist im Frühjahr 2019 der Rechnungsabschluss in HRM2.

Noch umzusetzen ist das ebenfalls gesetzlich verlangte „Interne Kontroll-System“ (IKS). Die Offertanfragen für die Projektbegleitung durch Spezialisten werden demnächst versandt.

### **Initiative Rosegplatz**

Der Gemeindevorstand hat sich mit einem Schreiben des Initiativkomitees Rosegplatz vom 12. Februar 2018 sowie mit einer Stellungnahme vom 8. Februar 2018 befasst. Ebenso hat er Kenntnis genommen von der Beschwerde an das Verwaltungsgericht gegen den Gemeindevorstandentscheid iS. „Initiative Rosegplatz“ vom 16. Januar 2018 durch zwei Initiativ-Erstunterzeichner. Er hat die Papiere zum Anlass genommen, seine Betrachtungen und Einschätzungen, die zur Ungültigkeitserklärung der Initiative geführt hatten, ein weiteres Mal kritisch zu hinterfragen, um auszuloten, ob Veranlassung ist und Raum wäre für ein Eingehen auf die Begehren des Initiativkomitees. Nach längerer Diskussion ist der Gemeindevorstand einstimmig zur Überzeugung gelangt, der verwaltungsgerichtlichen Beurteilung seines Entscheides vom 16. Januar 2018 ohne weitere Gespräche mit den Initianten ihren Lauf zu lassen und das Urteil abzuwarten.

Über die Gründe dazu sind das Initiativkomitee und alle Unterzeichnenden der Initiative schriftlich informiert worden.

### **Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug**

Der Gemeindevorstand vergibt auf Antrag des Werkmeisters den Lieferauftrag für den Ersatz eines Kommunalfahrzeugs an die V. Meili AG Schübelbach. Angeschafft werden soll ein Meili VH 1300 H45 E6 zum Aufzahlungspreis von CHF 127'635.80. Der neue Kleinlastwagen löst ein typengleiches Fahrzeug aus dem Jahr 2009 ab.

### **Ersatz Brücke Islas dadains la Resgia („Seiler-Brücke“)**

Die „Seiler-Brücke“ hat nach dem Urteil von Spezialisten Sanierungsbedarf. Für 2018 ist ein Neubau budgetiert. Aktuell befasst sich das Amt für Wald und Naturgefahren mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die forstliche Erschliessung des ganzen Gebietes. Ebenso soll der zwar regelkonforme, aber unfallbelastete Bahnübergang sicherer gemacht werden.

Der Gemeindevorstand entschied sich dafür, den Brückenersatz zurückzustellen und ihn in ein Gesamtkonzept zu integrieren, das auch die Erschliessung und den Bahnübergang umfasst. Dabei soll geprüft werden, ob weitere Gemeindegänge eingebracht werden können wie zB. die Wasserversorgung Morteratsch, die Entflechtung von Wanderwegen und Biketrails etc.

### **Kreditfreigabe Erneuerung/Ausbau Schiessanlage Clavadels**

Im Zug der vom Bund vorgeschriebenen und bis spätestens 2020 abzuschliessenden Altlastensanierungen (bleibelastete Kugelfänge) wurden für den Pontresiner Schiessstand Clavadels auch Erneuerungs- und Ausbauarbeiten ins Auge gefasst, angeregt vom Schützenverein, von der Jägerschaft und vom Skiclub (Biathlonstand). Während die Altlastensanierung von der Gemeinde zu zahlen ist (Zuschüsse vom Bund), leisten die drei Vereine für ihre Anlagen (Pistolen, Hasen, Biathlon), die mit total CHF 224'500.- veranschlagt sind, wesentliche Beiträge selber: CHF 85'000.- sind Barmittel und CHF 32'000.- sind der Wert von Fronarbeit. Der Gemeindevorstand gibt den Gemeindeanteil von CHF 100'000.- frei. Ebenso genehmigt er das verlangte Betriebsreglement

### **Überarbeitetes Beitragsgesuch Verein Laret-Märkte für 2018**

Die Pontresiner Laret-Märkte gehen im kommenden Sommer in die 35. Auflage. Für die Jubiläumsserie stimmt der Gemeindevorstand einer Aufstockung des Gemeindebeitrags an den organisierenden Verein von bisher CHF 10'000.- auf CHF 15'000.- zu. Dabei weist er darauf hin, dass die Laret-Märkte mit über 100 Mannstunden von Werkdienstmitarbeitern zusätzlich unterstützt werden.

### **Pontresiner Kulturinstitutionen und -organisationen von regionaler Bedeutung**

Das seit anfangs Jahr geltende neue Bündner Kulturförderungsgesetz legt fest, dass der Kanton Beiträge ausrichtet an regionale Kulturinstitutionen. Für das Jahr 2018 stehen gesamthaft CHF 600'000.- zur Verfügung. EKUD-Chef Martin Jäger ersucht die Regionen um Unterstützung im Findungsprozedere.

Auf Anfrage der Region Maloja bezeichnet der Gemeindevorstand das Museum Alpin Pontresina, die Kirche Sta. Maria Pontresina, das Kulturarchiv Oberengadin in Samedan, das Engadiner Museum in St. Moritz sowie die Stiftung Bergbaumuseum Graubünden in Celerina als aus Pontresiner Sicht für die Region Maloja wichtige und darum unterstützungswürdige Kulturorganisationen bzw. -institutionen.

Urs Dubs (ud), Gemeindevorstand